

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 23.

Montag den 23. Januar.

1854.

Bekanntmachung.

Es soll ein über den Fleischbänken vier Treppen hoch befindlicher Bodenraum von Oestern d. J. an unter Vorbehalt der Auswahl unter den Bicitanten und jeder anderen Verfügung anderweit vermietet werden.
Miethlustige haben sich daher

den 3. Februar d. J.

Vormittags um 11 Uhr auf hiesigem Rathhause bei der Rathsstube zu melden und ihre Gebote zu thun, sodann aber weiterer Resolution sich zu gewärtigen.

Leipzig, den 20. Januar 1854.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Nekrolog.

In Nachstehendem übergeben wir eine alphabetisch geordnete Uebersicht der namhaftesten im Jahre 1853 Verstorbenen:

- Mad. **Abbatucci**, Gemahlin des französischen Siegelbewahrers, st. Anfang Januar zu Bicavo in Corsica, 57 J.
- Frederick Adam**, General der Infanterie, ein Bruder des Gouverneurs von Greenwich Hospital, Admirals Charles Adams, st. am 18. August während einer Fahrt auf der Eisenbahn. Er gehörte zu den ausgezeichneten Generalen des Heeres, hat in Aegypten, Spanien und bei Waterloo gefochten und ist mehrmals schwer verwundet worden.
- Charles Adam**, Admiral der weißen Flagge, zuletzt Gouverneur des Matrosen-Invalidenhauses von Greenwich, geb. am 6. Octbr. 1780, trat schon mit 10 Jahren in den Flottendienst und war als Knabe von 13 Jahren bei der berühmten Räumung von Toulon 1793 zugegen, st. am 16. Septbr. in London.
- Febr. Akerhjelm**, früher Staatsrath, st. Anfang October auf seinem Eigenthume Ussunda bei Stockholm, 77 J.
- José de la Peña y Aguayo**, Senator, früher Finanzminister, berühmter Rechtsgelehrter, st. am 4. Novbr. in Madrid.
- General Clair**, ein Franzose von Geburt, welcher zu den ausgezeichnetsten Officieren der spanischen Armee gehörte und in Spanien und Amerika gedient, st. im Octbr. in Madrid.
- Alaman**, Minister des Auswärtigen in Mexico, st. Anf. Juni das.
- Vater Stanislaus Albach**, Priester des Franciscaner-Ordens, der berühmteste deutsche Kanzelredner Ungarns, 1795 zu Pressburg geb., 1825 Pfarrer zu Neuhäusel, von da bis 1833 im Franciscaner-Kloster zu Pesth, st. am 12. Novbr. in Eisenstadt in der Nähe des Neusiedler Sees.
- Der Fregatten-Capitain **Al-Bey** sprengte sich in der Schlacht bei Sinope am 30. Nov. mit der Fregatte „Navil“ mit 54 Kanonen in die Luft, nachdem sich erst die Mannschaft gerettet. Er war der Officier, welcher die von der ungarischen Revolution 1849 bekannte italienische Legion Monti nach Genua brachte.
- Herzog **Georg Karl Friedrich von Sachsen-Altenburg**, geb. am 24. Juli 1796, vermählt am 7. Octbr. 1825 mit Marie Prinzessin von Mecklenburg-Schwerin, übernahm die von seinem Bruder Herzog Joseph niedergelegte Regierung am 30. Novbr. 1848, st. am 3. August auf dem Jagdschloß Hummelshain.
- Lord Anderson**, einer der angesehensten und geachtetsten schottischen Rechtsgelehrten, unter Peel bis 1846 Solicitor General, 1854 unter Lord Derby Lord Advocat von Schottland, st. Anf. Octbr. in Edinburgh, 36 J.
- Der als Dichter und Volkschriftsteller bekannte **P. Andresen**, Lehrer an der Volksschule zu Grönland bei Christiania, st. im Septbr. an der Cholera.

- Gotthard Friedrich Anger**, geb. zu Grünhain im Erzgebirge, von 1804—38 Rector an der höhern Bürgerschule in Neustadt-Dresden, st. am 30. Mai das. Er war von hellem Geist und gründlichem Wissen, und befaß für den Lehr- und Erziehungsberuf eine vorzügliche Begabung.
- Erzbischof Anthonios** in Smyrna st. am 23. Febr. das., 65 J.
- Der Clausner vom Wildkirchlein** im Kanton Appenzell-Innerrhoden, Bruder Anton, allen Reisenden wohl bekannt, verunglückte durch einen Sturz von einem Felsen beim Laubeinsammeln Anf. Novbr.
- Dominique François Arago**, berühmter Physiker, nach der Februar-Revolution franz. Marine-, dann zugleich auch Kriegsminister, geb. am 28. Februar 1786 zu Estagel bei Perpignan, st. am 2. Octbr. in Paris auf der Sternwarte.
- Der Reichsrath Joseph Ludwig Graf v. Armansperg**, k. bayer. Staatsrath im a. o. Dienste, geb. am 28. Februar 1787 zu Kösting in Niederbayern, st. am 3. April in München.
- Vizconde de Armeria**, Cortezmitglied für den District des Prado in Madrid, st. Anf. October.
- General Arrighi**, Herzog von Padua und Gouverneur der Invaliden, ein 1779 geborner Corse und Verwandter der Bonaparteschen Familie, st. am 22. März in Paris. Derselbe war zuerst Adjutant des Generals Berthier und machte dann den Feldzug in Aegypten mit, wo er 1798 Hauptmann und bei St. Jean d'Acce so verwundet wurde, daß er für todt auf dem Schlachtfelde liegen blieb. Nach der Schlacht bei Marengo ward er Escadronchef, nach der bei Austerlitz Brigadegeneral, bei Friedland General und bald nachher erhob ihn Napoleon zum Herzog von Padua. Focht 1809 bei Esslingen und Wagram, war 1813 in Leipzig, das er in Belagerungszustand erklärte und die Bürgerbewaffnung in Ausführung brachte. Auf seinen Antriebe geschah der Ueberfall des Lützow'schen Corps durch Fournier bei Rügen am 17. Juni 1813. Während der Leipziger Schlacht commandirte er das 3. Cavalleriecorps; zeichnete sich 1814 bei der Vertheidigung des Passes von Nogent aus. Nach seiner Rückkehr von Elba 1815 schickte ihn Napoleon nach Corsika, wurde nach dessen Fall verbannt, erhielt 1820 die Erlaubniß zur Rückkehr, doch lebte er fast immer in Italien.
(Fortsetzung folgt.)

Nachrichten über das hiesige Taubstummeninstitut.

Als eine unbestrittene Thatsache darf ohne Zweifel die allgemeine Theilnahme vorausgesetzt werden, welche das hiesige Taubstummeninstitut in seinen Bestrebungen findet: jenen unglücklichen Kindern, denen der Sinn des Gehöres und mit diesem der Begriff von Sprache abgeht, dennoch eine Erziehung zu geben, die sie be-